

Begegnungsgruppe Ennetbürgen

Die Begegnungsgruppe Ennetbürgen „feierte“ 2007 ihr 10-jähriges Bestehen. Ein eigentliches Fest hat jedoch nicht stattgefunden, denn die Gruppe war sich diesem Jubiläum nicht bewusst. „Die Zeit vergeht so schnell!“ oder „Wichtig ist, dass es uns gibt und nicht wie lange schon!“ dies sind vielleicht Gründe dafür, weshalb dieser Anlass nicht bewusst gefeiert wurde. Eigentlich schade, denn es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen in der Freiwilligenarbeit engagieren. Ruhm und Ehre ist bei solchen Tätigkeiten nicht zu holen und von fürstlichen Entschädigungen oder von glanzvollen Auftritten in der Öffentlichkeit darf nicht einmal geträumt werden.

Als „Geburtsstunde“ der Begegnungsgruppe kann die Zeit von 20.00 bis 22.00 Uhr, des 24. März 1997 bezeichnet werden. An diesem Abend trafen sich vier Frauen und drei Männer, schon damals waren die Frauen in der Überzahl, um die Gründung einer Begegnungsgruppe zu diskutieren. Der Aufbau der Gruppe erfolgte breit abgestützt und behutsam. So war es möglich, eine Kerngruppe von 15 Engagierten zu bilden, welche sich für die allgemeine Altersbetreuung engagieren wollten. Als Schwerpunkte bildeten sich im Laufe der Zeit folgende Aktivitäten

- Senioren Essen, Jassen und Spielen
- Haus- und Heimbesuche an Ostern und Weihnachten
- Geburtstagsbesuche
- Veranstaltungen wie Seniorenfasnacht und Chlaus-Trüllern
- Ausflüge
- Wandergruppe
- Betreuung von Heim- und Dorfbewohnern durch Freiwillige

Dank der Begegnungsgruppe wird die Freiwilligenarbeit im Bereich der Seniorenbetreuung und der Nachbarschaftshilfe in Ennetbürgen aktiv gelebt. Allen Engagierten möchten wir an dieser Stelle ein grosses und herzliches Dankeschön aussprechen.